

26. April, 2023

Positive seismische Interpretationsdaten weisen auf eine bedeutende kalihaltige Salzabfolge mit einer Mächtigkeit von 800 Metern hin

Millennial Potash Corp. (TSX.V:MLP, OTCQB:MLPNF, FRANKFURT:XOD) ("MLP", "Millennial" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/millennial-potash-corp/>) freut sich, mitteilen zu können, dass es eine neue Interpretation der historischen seismischen 2D-Daten seines Banio-Kali-Projekts erhalten hat. Die Interpretation wurde von den Beratungsunternehmen GeoPeople (GP") und SW Geophysics durchgeführt, beides britische Firmen, die sich auf die Interpretation und Modellierung seismischer Daten spezialisiert haben.

Farhad Abasov, der Vorsitzende von Millennial, kommentierte: "Millennial freut sich, die Neuinterpretation der historischen seismischen 2D-Daten für sein Kaliprojekt Banio erhalten zu haben. Dies ist der erste wichtige Schritt in unserem Explorationsprogramm. Die neue Interpretation deutet auf eine relativ flach liegende Stratigraphie mit geringfügigen Unterbrechungen hin und identifiziert eindeutig die Ober- und Unterseite der Zielstratigraphie, die kalihaltige Salt Sequence. Die Daten weisen auch darauf hin, dass die Salzsequenz in Richtung Süden bis zu 800 m mächtiger wird und das Potenzial hat, alle 10 kalihaltigen Zyklen zu beherbergen, was ein attraktives Ziel für weitere Bohrungen und eine potenzielle Ressourcendefinition darstellt."

Die seismischen Daten für das Banio-Kaliprojekt stammen aus drei historischen 2D-Vermessungen mit insgesamt 34 Linien, die vom französischen Öl- und Gasunternehmen Maurel und Prom in den Jahren 2011-2012 erstellt wurden. Die Neuinterpretation durch GP konzentrierte sich auf die Definition des oberen und unteren Teils der Zielsalzabfolge, die die Carnallit- und Sylvitflöze beherbergt. Im Allgemeinen zeigt die Neuinterpretation, dass das Evaporitbecken eine einfache Stratigraphie mit relativ flach liegenden Schichten aufweist, die zwischen den Bohrlöchern korreliert werden können, die ausgedehnte Zonen mit einer ausreichenden Fläche für eine potenziell große Kaliressource umreißen.

Die Neuinterpretation hat erfolgreich die Spitze und die Basis der anvisierten Salzabfolge identifiziert, wobei gut definierte Reflektoren/Marker aus den seismischen Daten verwendet wurden und diese mit der bekannten Stratigraphie in den historischen Bohrlöchern sowohl im nördlichen als auch im südlichen Bereich der bekannten Kalimineralisierung korreliert wurden. Die Spitze und die Basis der Salzabfolge im nördlichen Gebiet liegen etwa 200 m bzw. 600 m unter der Oberfläche. Im südlichen Gebiet befinden sich die Spitze und die Basis der Salzabfolge in etwa 400 m bzw. 1300 m unter der Oberfläche.

Die 3D-Modellierung der seismischen Daten weist eindeutig darauf hin, dass die Mächtigkeit der Salzabfolge im Norden, im Bereich der Bohrlöcher BA-01, 02 und 03, zwischen 300 m und 400 m und im Süden, im Bereich der historischen Banio-Bohrlöcher, über 800 m beträgt. Die Bestätigung, dass sich die Salzabfolge nach Südosten hin verdickt, ist von Bedeutung, da sie

das Potenzial dieses Teils der Lizenz erhöht, einen vollständigeren und dickeren Satz von Kalizyklen (Zyklus X bis hinunter zu Zyklus II) zu beherbergen, während in der Bohrkampagne 2017 nur die Zyklen VII bis V identifiziert wurden. Die Überprüfung der Beckengeologie und der Bohrlochdaten durch die Ercosplan Ingenieurgesellschaft ("Ercosplan") kam zu dem Schluss, dass dort, wo sich die Salzabfolge im Süden verdickt, ein besseres Potenzial für die Erhaltung der vollständigen Zyklen der Kalimineralisierung besteht (siehe den technischen Bericht 43-101 mit dem Titel "Technical Report on the Banio Potash Project, Mayumba Permit", der von Ercosplan für das Unternehmen erstellt und am 24. Januar 2023 auf SEDAR veröffentlicht wurde).

Die seismischen Neuinterpretationsdaten werden in das geologische 3D-Modell für das Kaliprojekt Banio einfließen, das für die Planung zukünftiger Bohrungen und die Extrapolation der kalihaltigen Zyklen in potenziellen zukünftigen Ressourcenschätzungen verwendet werden wird. Die Bestätigung, dass die Salzabfolge im Süden eine Mächtigkeit von +800 m aufweist, deutet auf ein gutes Potenzial für das Vorhandensein der gesamten Evaporitabfolge hin, d.h. aller 10 Zyklen, die typischerweise mehrere Carnallitflöze aufweisen, und zwar auf einer Fläche von ca. 300 km².

Diese Pressemitteilung wurde von Peter J. MacLean, Ph.D., P. Geo, Direktor des Unternehmens, und einer qualifizierten Person gemäß der Definition in National Instrument 43-101 geprüft.

Um mehr über Millennial Potash Corp. zu erfahren, wenden Sie sich bitte an Investor Relations unter (604) 662-8184 oder per E-Mail an info@millennialpotashcorp.com.

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

MILLENNIAL POTASH CORP.

"Farhad Abasov"

Vorsitzender des Verwaltungsrats

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieses Dokument kann bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze enthalten. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "anpeilen", "planen" oder "geplant", "prognostizieren", "beabsichtigen", "können", "planen" und ähnliche Wörter oder Ausdrücke verwendet werden, sind damit zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen gemeint. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen können sich auf künftige Rohstoffpreise, die Genauigkeit von Mineralien- oder Ressourcenexplorationsaktivitäten, Reserven oder Ressourcen, behördliche oder staatliche Anforderungen oder Genehmigungen, einschließlich Genehmigungen von Eigentumsrechten und Bergbaurechten oder -lizenzen und Umweltgenehmigungen (einschließlich Land- oder Wassernutzung), Genehmigungen der lokalen Gemeinschaft oder der indigenen Gemeinschaft, die Zuverlässigkeit von Informationen Dritter, den weiteren Zugang zu Mineraliengrundstücken oder die Infrastruktur beziehen, Änderungen von Gesetzen, Regeln und Vorschriften in

Gabun oder anderen Ländern, die sich auf das Unternehmen oder seine Grundstücke oder die kommerzielle Nutzung dieser Grundstücke auswirken könnten, Währungsrisiken, einschließlich des Wechselkurses von USD\$ zu Cdn\$ oder CFA oder anderen Währungen, Schwankungen auf dem Markt für Kali oder kalibezogene Produkte, Änderungen der Explorationskosten und staatlichen Lizenzgebühren, Exportrichtlinien oder Steuern in Gabun oder anderen Ländern sowie andere Faktoren oder Informationen. Die aktuellen Pläne, Erwartungen und Absichten des Unternehmens in Bezug auf die Entwicklung seines Geschäfts und des Kaliprojekts Banio können durch wirtschaftliche Unwägbarkeiten, die sich aus einer Pandemie ergeben, oder durch die Auswirkungen der aktuellen Finanz- und sonstigen Marktbedingungen auf die Fähigkeit des Unternehmens, eine weitere Finanzierung oder Finanzierung des Kaliprojekts Banio zu sichern, beeinträchtigt werden. Solche Aussagen stellen die gegenwärtigen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse dar und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als vernünftig erachtet werden, aber naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen, umweltbezogenen und sozialen Risiken, Unwägbarkeiten und Ungewissheiten unterworfen sind. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, um Änderungen in den Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse, die diese Aussagen und Informationen beeinflussen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies wird von den geltenden Gesetzen, Regeln und Vorschriften verlangt.